

Bericht über das Schuljahr 1910—1911.

I. Lehrverfassung.

1. Übersicht über die Lehrgegenstände und ihre wöchentliche Stundenzahl.

A. Gymnasium.

Lehrgegenstände	VI	V	IV	U. III	O. III	U. II	O. II	U. I	O. I
Religion ¹⁾	2	2		2		2		2	
Deutsch	5	3	3	2	2	2	2	3	3
Lateinisch	7	8	8	8	8	8	8	8	8
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6
Französisch	—	4	4	3	3	3	3	2	2
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	(2)	—
Englisch	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)	
Geographie und Geschichte	2	2	3	3	3	3	3	3	3
Rechnen und Mathematik .	4	3	4	4	4	4	4	4	4
Naturwissenschaften . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Schreiben	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Zeichnen	(2)	2	2	(2)					
Singen	2	1	1	(1)					
Turnen	2	2	2	2		2		2	
Summe der Pflichtstunden	28	30 +1 Chor	31 +1 Chor	32	32	32	32	32	32

¹⁾ Über den israelitischen Religionsunterricht s. u.

B. Vorschule.

Lehrgegenstände	3.	2.	1.
Religion :	2		2
Lesen, Schreiben, Deutsch . . .	10	12	12
Rechnen	4	5	5
Singen	1		2
Turnen	1		1
Summe	18	21	22

2. Verteilung des Unterrichts im Sommertertia 1911.

Nr.	Lehrer	Wohntage	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III A	O. III B	U. III A	U. III B	IV	V	VI	VII	VIII	IX	Zahl der Wochenstunden	
1	DIREKTOR: Prof. Dr. Gneiss	—		3 Deutsch 2 Horaz 2 Homer													7	
2	ÜBESICHTER: Prof. Dr. Bach	IV			4 Griechisch			3 Französisch			8 Latein 3 Geschichte						18	
3	Prof. Dr. Ferroubach	O. I	6 Griechisch			8 Latein		3 Griechisch									17	
4	Prof. Fuchs	O. III B		6 Latein				2 Deutsch 6 Latein				2 Turnen					18	
5	Prof. Lagrès	O. II	6 Latein		6 Latein				3 Geschichte								15	
6	Prof. Dr. Lomax	U. III A	3 Deutsch 2 Horaz 2 Französisch			3 Französisch					8 Latein						18 Bibliothekar	
7	Prof. Mera	—		3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 2 Englisch				2 Deutsch 3 Französisch		4 Französisch						18	
8	Prof. Dr. Möllen	U. I		4 Griechisch 3 Geschichte 2 Turnen				3 Geschichte		2 Deutsch 6 Griechisch							20	
9	Prof. Schaefer	—	4 Mathematik 2 Physik		4 Mathematik		4 Mathematik				4 Mathematik 2 Naturbesch.						20	
10	Prof. Schulte	O. III A	3 Geschichte		2 Deutsch 3 Geschichte		6 Latein 3 Geschichte										17	
11	Pauli	V				6 Griechisch						3 Deutsch 8 Latein 2 Geographie					21	
12	Rosenberg	U. III B				2 Deutsch 3 Geschichte			6 Griechisch	8 Latein 3 Geschichte							22	
13	WISS. HILFSL. LEHRER: Hanshart	—	2 kath. Religion 2 Hebräisch		2 kath. Religion		2 katholische Religion		3 Französisch	3 Deutsch		2 kath. Religion	2 k. Religion	2 k. Religion	2 kath. Religion		22	
14	Dr. Linckehold	VI					2 Deutsch 3 Französisch				4 Französisch	5 Deutsch 7 Latein					21 (25. IV—21. VI beurlaubt)	
15	Mathé	U. II		4 Mathematik 2 Physik		4 Mathematik 2 Physik			4 Mathematik 2 Naturbesch.		3 Rechnen 2 Naturbesch.						23	
16	Polyka	—			2 Physik		2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Naturbesch.			4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Turnen					24	
17	PROSEKANDIDATEN: Maurer	—			2 Vergil		3 Französisch (25. IV—21. VI)	3 Xenophon			4 Französisch (25. IV—21. VI)	7 Latein (25. IV—21. VI)					5 (+ 14)	
18	Schwarzlosem	—			2 Homer		6 Griechisch 2 Ovid (19. V. II—21. VI)	2 Ovid				5 Deutsch (25. IV—21. VI)					12 (+ 7)	
19	REALLEHRER: Gully	VII	2 wahlfreies Zeichnen									2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	15 Deutsch Schönes Turnen	1 Turnen	27	
20	Sack	VIII									1 Schreiben	2 ev. Religion 2 Schreiben	2 ev. Religion		2 ev. Religion	17 D. R. Schr.	26	
21	Lehrer Gutk	IX	1 Chorgesang										2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	14 D. R. Schr.	28 Orchester
Im NERENART unterrichtet: Pfarrer Strohl 8 St. ev. Rel. (I, II, III, IV-V), Rabbiner Dr. Ziel 2 St. isr. Rel. (II-III, IV-VI), Hauptlehrer Dreyfus 1 St. isr. Rel. (VII-VIII).																		

3. Übersicht der im Schuljahr 1910/11

	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Unterssekunda
Religion	Kath.	Gnadenmittel, Kirchengeschichte des Altertums.	Mit Oberprima.	Allgemeine Glaubenslehre, Kirchengeschichte des Mittelalters.
	Evang.	Kirchengeschichte.	Mit Oberprima.	Geschichte des Volkes Israel und der israelitischen Religion. Ausgewählte Stücke aus den Paulinischen Briefen.
Deutsch	Lessing, Auswahl aus der Hamburg. Dramaturgie; Emilia Galotti, Goethes Tasso, Literaturgeschichte: Goethes und Schillers Leben, Vorträge, Dispositionenübungen. 8 Aufsätze.	Goethe, Iphigenie, Schiller, Wallensteins Tod, Literaturgeschichte von Luther bis Herder, Dispositionenübungen, Vorträge, 9 Aufsätze.	Gelesen: Lessing, Minna von Barnhelm, Literaturgeschichte von der ältesten bis zum Ende der mittelhochdeutschen Zeit nach Lehmann, Mittelhochdeutsche Lektüre und ausgewählte Lesestücke aus dem Lesebuch von v. Dadelesen, V. Teil. 6 Haus- u. 3 Klassenarbeiten.	Gelosen u. gelernt Schillers Glocke, Gelesen Schillers Maria Stuart; Gedichte, namentlich von Schiller u. Geibel, Prosalectüre aus v. Dadelesen, Lesebuch IV, Dispositionenübungen. 7 Haus- und 3 Klassenarbeiten.
Lateinisch	Gelesen: Cicero, pro Milone u. de off. I; Tacitus, Auswahl aus den Annalen u. Germania; Horaz, Oden III, IV; einige Epoden, Satiren und Epistola; Wiederholungen aus der Grammatik; Stilische und Synonymik nach Klauke; Mündliches Übersetzen aus Sappho, 12 Haus-, 18 Klassenarbeiten.	Gelesen: Cicero, de imp. Ca. Pomp.; pro Ligario, Tacitus, Auswahl aus den Annalen I und II, Horaz, Oden I, II, einige Satiren, Stilistik u. Synonymik nach Klauke; Erweiterung des Wortschatzes, Mündliches und schriftliches Übersetzen aus Sappho, 18 Haus-, 18 Klassenarbeiten.	Wiederholungen aus der Grammatik. Das Wichtigste aus der Stilistik. Übersetzungsübungen nach Klauke, 18 Haus- u. 18 Klassenarbeiten. Gelesen: Cicero, de imp. Ca. Pomp., Livius XXI, XXII; Vergil, Aeneis II, III, VI mit Auswahl.	Abschluß der Modus- u. Tempuslehre, Wiederholungen aus der Kasuslehre, Übersetzen aus Ostermanns Übungsbuch für Terzia und Unterssekunda. 19 Haus- u. 18 Klassenarbeiten. Gelesen: Cicero, in Catilinam III u. IV; Livius XXII mit Auswahl; Vergil, Aeneis II und III.
Griechisch	Demosthenes, Phil. I, Plato, Apologie und Phaedon, letzterer aus dem Stiefgrif, Thucydides VI, Sophokles, Oedipus auf Kolonos, Ilias VI, VII, IX, XII ff. (Auswahl), 4 schriftl. Übersetzungen aus dem Griechischen, Wiederholungen aus Formenlehre u. Syntax.	Demosthenes, 3 Olynthische Rede, Thucydides VI mit Auswahl, Plato, Apologie, Sophokles, Oedipus rex, Homer, Ilias I, V, VIII, IX, 3 schriftliche Übersetzungen aus dem Griechischen, Wiederholungen aus der Formenlehre u. der Syntax.	Gelesen: Ausgewählte Abschnitte aus Herodot (Ausgabe Harder) und aus Xenophons Hellenika (Ausgabe Dünger), Odyssee IX, XIII ff. (mit Auswahl), 5 schriftliche Klassenübersetzungen aus dem Griechischen.	Wiederholung der Formenlehre des Verbums, Kasuslehre, Genera verbi, Tempus u. Moduslehre, Infinitiv und Participium, Übersetzungen ins Griechische nach Wessener II, Neue Ausgabe B. 9 Haus- und 9 Klassenarbeiten. Gelesen: Anabasis I, II, III, IV, Odyssee I, 1-98, V, VI, IX in Auswahl.

behandelten Lehrgegenstände.

Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
Glaubenslehre, Kirchengeschichte in Lebensbildern, Liturgie, I. Teil, Bibeldkunde, Lateinische Kirchenlieder.	Mit Obertertia.	Sakramentenlehre, Biblische Geschichte N. T., I. Teil, Biblische Geographie.	Mit Quarta.	Glaubenslehre nach dem Diözesankatechismus, Gebete, Beichtunterricht, Bibl. Geschichten des Alten Testaments, II. Teil.
Bilder aus der Kirchengeschichte des Mittelalters u. der Neuzeit.	Mit Obertertia.	Ausgewählte biblische Geschichten des Neuen Testaments, Kirchenlieder.	Mit Quarta.	Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments nach Auswahl, ohne chronologische Folge, Sprüche, Psalmen, Lieder.
Poetische und prosaische Stücke aus dem Lesebuch, Auswendiglernen von Gedichten, 9 Aufsätze, darunter 3 Klassenarbeiten.	Lesen und Besprechen ausgewählter Abschnitte aus dem Lesebuch, Das Nebenangewandte, Wiederholung der Satzlehre, Auswendiglernen von Gedichten, Dispositionenübungen, 8 Aufsätze, darunter 3 Klassenarbeiten.	Lesen und Besprechen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch, Übungen im Nachsagen u. Disponieren, Auswendiglernen von Gedichten, Lehre vom einfachen u. zusammengesetzten Satze, Interpunktion, 10 Haus-, 6 Klassenarbeiten.	Übungen im Lesen und Nachsagen nach dem Lesebuch, Das Wichtigste aus der Satzlehre, Orthographische Übungen, Interpunktionslehre, Vortrag auswendig gelernter Gedichte, 36 Arbeiten.	Lesen, Erklären u. Nachsagen von Lesestücken aus v. Dadelesen, Auswendiglernen von Gedichten, Die einfachsten Satzverhältnisse, Deklination und Konjugation im Anschluß an das Lateinische, Erste Versuche im schriftlichen Nachsagen, 36 Arbeiten.
Caesar, bell. Gall. IV, V, VI, VII, u. T. kurzweilig; Stücke aus Ovids Metamorphosen, Tempus- und Moduslehre, Schriftl. und mündl. Übersetzen aus Ostermann IV, 1, 18 Haus-, 18 Klassenarbeiten.	Wiederholung der unregelmäßigen Verba; Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre; die wichtigsten Regeln der Tempus- u. Moduslehre im Anschluß an die Lektüre, Übersetzen ins Lateinische, Ostermann IV, 1, 18 Haus- u. 18 Klassenarbeiten. Gelesen: Caesar, bell. Gall. II, III; Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen.	Wiederholung der unregelmäßigen Verba; die wichtigsten syntaktischen Regeln, insbesondere die Kasuslehre, Übersetzen aus Ostermann für IV, 18 Haus-, 19 Klassenarbeiten.	Ergänzende Wiederholung und Abschluß der Formenlehre im Anschluß an Ostermann für V, 19 Haus- und 18 Klassenarbeiten.	Regelmäßige Formenlehre nach Ostermanns Übungsbuch für Sexta, 18 Haus- und 18 Klassenarbeiten.
Wiederholung und Abschluß der Formenlehre, Akkusativ, Übersetzen aus Wessener II, Gelesen: Xenophon, Anabasis I, 1-8, 14 Haus- u. 14 Klassenarbeiten.	Die regelmäßige Formenlehre, 18 Haus- und 18 Klassenarbeiten.			

	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Unterssekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
Fransösisch	Molière, Le Misanthrope nach Floetz, Manuel; ausgewählte Prosa aus demselben Buche. Loti, Le Pêcheur d'Ishland. Wiederholung der wichtigsten Abschnitte der Grammatik.	Racine, Athalie; Daudet, Le Photographe (Ausgabe von Wychgram); ausgewählte Abschnitte aus Floetz, Manuel. Grammatische Wiederholungen, Erweiterung des Wortschatzes.	Gelesen wurden ausgewählte Prosastücke u. Cornillies Horace aus Floetz' Manuel, ferner Taine, Voyage aux Pyrénées (Weidmannsche Ausgabe). Floetz-Karus, Lektion 58—72. Mündliche und schriftliche Übungen. Alle 14 Tage abwechselnd eine Hausarbeit oder eine Klassenarbeit.	Floetz-Karus, Lektion 37—38. Gelesen: Cinq-Mars par Alfred de Vigny. 7 Haus- und 11 Klassenarbeiten.	Floetz-Karus, Lektion 25—45. Gelegentliche Wiederholung der unregelmäßigen Verba. Ausgewählte Prosastücke aus Lücking I. Mündliche Wiedergabe des Gelesenen. Anwendiglernen von Gedichten. 9 Haus-, 9 Klassenarbeiten.	Leichte Erzählungen und Gedichte aus Lücking I gelesen, übersetzt und nach erzählt, zum Teil anwendig gelernt. Floetz-Karus, Lektion 1—25. 10 Klassen- und 8 Hausarbeiten.	Floetz, Elementarbuch, Lektion 27—62. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Hausarbeit oder eine Klassenarbeit.	Floetz, Elementarbuch, Lektion 1—39; Sprechübungen und Anwendiglernen von Prosastücken. 18 Haus- u. 18 Klassenarbeiten.	
Geschichte und Geographie	Geschichte bis 1858. Geschichtliche und geographische Wiederholungen.	Deutsche Geschichte vom Beginn der Völkerwanderung bis zum Westfälischen Frieden. Geographie der außerdeutschen Länder Europas.	Römische Geschichte bis 476. Deutsche Geschichte bis auf Karl den Großen. Geographie der außereuropäischen Erdteile besond. (Afrika u. T., Amerika, Australien).	Griechische Geschichte, Geographie von Asien und Afrika.	Deutsche Geschichte von der Reformation bis 1871. Überblick über die christliche Geschichte, Geographie: Deutschland.	Deutsche Geschichte bis 1848. Geographie der außerdeutschen Länder Europas.	Geschichte Griechenlands und Roms. Geographie der Mittelmeerländer.	Deutschland.	Allgemeine Vorbegriffe. Heimatkunde. Übersicht über die 5 Erdteile.
Mathematik und Rechnen	Binomialer Lehrsatz. Exponentialreihe und logarithmische Reihen. Stereometrie. Einführung in die Koordinatengeometrie. 6 Klassen- u. 6 Hausarbeiten.	Trigonometrie; ausgew. Abschn. aus der Planimetrie. Gleichungen 2 ^{ten} Grades mit mehreren Unbekannten, reciproke Gleichungen; Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitsrechnung. 9 Klassen- und 10 Hausarbeiten.	Gleichungen zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Logarithmen, arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins und Rentenrechnung. Trigonometrie. Ähnlichkeitspunkte u. Ähnlichkeitsstrahlen. Konstruktionsaufgaben. 10 Klassen- u. 10 Hausarbeiten.	Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Proportionalität und Ähnlichkeit der Figuren; Flächenberechnung und Anmessung des Kreises; Konstruktionsaufgaben. 10 Haus- und 9 Klassenarbeiten.	Division der Aggregate. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Sätze über den Kreis; Gleichheit, Verwandlung und Teilung von Flächen. Konstruktionsaufgaben. 10 Haus- u. 10 Klassenarbeiten.	Sätze über Dreieck, Viereck und Kreis, leichtere Konstruktionen. Die 4 Spezies mit allgemeinen Größen. 9 Klassen- und 10 Hausarbeiten.	Dezimalbruchrechnen. Segetri und bürgerliche Rechnungsarten. Anfangsgründe der Geometrie bis zu den Fundamentalsaufgaben einschließlich. 10 Klassen- und 10 Hausarbeiten.	Das Rechnen mit gewöhnlichen Brüchen. 10 Klassen- und 10 Hausarbeiten.	Die vier Spezies mit ganzen Zahlen. 12 Klassen- und 7 Hausarbeiten.
Naturlehre	Mechanik.	Optik, Akustik, mathematische Geographie.	Wärmelehre. Geometrische Optik.	Allgem. Mechanik (als Einleitung). Magnetismus und Elektrizität.	Einleitung (allgemeine Körperigenschaften). Mechanik. Wärmelehre.	Wirbellose Tiere, zumeistlich Insekten. Einführung in die Heimathora.	Anatomie u. Physiologie des Menschen. Einige der wichtigsten einheimischen Pflanzenfamilien.	Vögel, Reptilien und Amphibien. Einfacher Pflanzenfamilien.	Säugetiere. Großblütige Pflanzen.

Zusätze zu vorstehender Übersicht.

I. Die Themata der deutschen Aufsätze in Oberprima waren:

1. Welche Regeln kann der dramatische Dichter dem 1.—7. Stück der Hamburgischen Dramaturgie entnehmen?
2. Wahre Bildung macht bescheiden.
3. Soll der dramatische Dichter einen historischen Stoff wählen, und wie soll er gegebenenfalls sich ihm gegenüber verhalten? (kl. A.)

4. Freiheit ist die große Lösung, deren Klang durchjauchzt die Welt.
5. Die Rolle des Todes auf den vom Kunstwart veröffentlichten Bildern Alfred Rothels.
6. Appiani und Marinelli, zwei Kontrastfiguren. (kl. A.)
7. Wie ist der Charakter Hagons zu beurteilen?
8. Ein Mensch sein heißt ein Kämpfer sein. (Prüfungsaufsatz.)

II. Die **mathematischen Aufgaben der Reifeprüfung** waren:

1. Aus r , h_c und $\alpha - \beta = \delta$ die Winkel und eine Seite des Dreiecks zu berechnen. Beispiel: $r = 20$, $h_c = 32$, $\delta = 15^\circ 30'$.
2. Wieviel Parallelogramme werden gebildet, wenn p parallele Geraden von n andern geschnitten werden? Beispiel: $p = 8$, $n = 9$.
3. Eine Kugel soll so in zwei Segmente geteilt werden, daß die Kappe des einen Segments gleich dem Mantel des Kegels wird, der im andern Platz hat.
4. Das Dreieck ABC in ein gleichseitiges zu verwandeln.

Wahlfreier Unterricht.

1. *Hebräisch.*

U. I. Wiederholung der Elementar-Grammatik. Übersetzungen aus Genesis.

2. *Englisch.*

I. Gelesen: The English Reader von Hausknecht. Selections from the Pickwickpapers (Ausgabe von Kriete).

O. II. Das Notwendigste aus der Laut- und Formenlehre nach Gesenius, Kap. I—XV. Lese- und Sprechübungen im Anschluß an die zugehörigen Erzählungen.

Teilweise wahlfrei:

1. *Zeichnen.*

VI. Gedächtniszeichnen. Flächenhafte Darstellung von Gebrauchsgegenständen und Gebrauch von Farbstiften. Zeichnen nach einfachen Pflanzenblättern. Übungen im Gebrauch der Wasserfarben.

V. Flächenhafte Darstellung schwierigerer Formen von Gebrauchsgegenständen, Pflanzenblättern und Stoffmustern, ferner von Blumenkronen, Schmetterlingen und Vogelfedern. Wasserfarben.

IV. Zeichnen und Kolorieren von Tapetenmustern, Vogelfedern, Ornamenten, Fliesen, Blättern, Blüten und Früchten. Blattüberschneidungen, Herbstfärbung der Blätter. Pinselzeichnen. Verkürzte Ansichten von Pflanzenteilen und einfachen körperlichen Formen.

III—I. Zeichnen und Malen mit Wasserfarbe nach Gebrauchsgegenständen und Früchten, im Sommer nach frischen Blättern und Blüten in natürlicher Lage. Skizzierungen und Gedächtniszeichnen. Zeichnen im Freien.

2. *Musik.*

VI. Das Liniensystem. Übungen für Tonbildung und Treffsicherheit. Einstimmige Lieder. Konfessionell getrennt: Die gebräuchlichsten Kirchenmelodien nach den Festkreisen.

V. Die Tonleitern. Übungen nach den Tafeln von Gast und Hastings. Ein- und zweistimmige Lieder.

V—I. Chorgesang. Lieder aus Erks Chorbuch. Größere Kompositionen.

Ein aus Schülern der mittleren und oberen Klassen gebildetes **Orchester** spielte klassische Stücke für Unterrichts- und Aufführungszwecke, Ouvertüren und Märsche.

Vorschule.

Erste Klasse.

Religion. Kath.: Biblische Geschichte des Alten Testaments, I. Teil. Beichtunterricht. Gebete. Ev.: Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments nach Auswahl, ohne chronologische Folge. Sprüche, Psalmen, Kirchenlieder.

Deutsch. Lesen, Besprechen und Nacherzählen von Lesestücken aus dem Lesebuch von Paulsiek-Muff. Auswendiglernen von Gedichten. Abschriften und Diktate. Grammatik nach dem Anhang im Lesebuch der zweiten Klasse. 48 Reinarbeiten.

Rechnen. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreise bis 1 000 000 nach dem Rechenbuche von Kentenich, II. Teil. 44 Reinarbeiten.

Schreiben. Deutsche und lateinische Schrift nach Vorschrift auf der Wandtafel.

Singen. Tonbildung. Treffübungen. Einstimmige Lieder.

Turnen. Frei- und Ordnungsübungen. Spiele.

Zweite Klasse.

Religion. Kath.: Gebete. Die hauptsächlichsten Wahrheiten der Religion. Biblische Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Ev.: Biblische Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Gebete. Kirchenlieder. Sprüche.

Deutsch. Lesebuch von Paulsiek-Muff. Lesen, Besprechen, Nacherzählen von Lesestücken. Besprechen und Auswendiglernen von Gedichten. Abschriften u. Diktate. 40 Reinarbeiten.

Rechnen. Rechenfibel von Kentenich, I. Teil, Zahlenkreis von 1—100.

Schreiben. Deutsche Schrift nach Vorschrift auf der Wandtafel.

Singen. Tonbildung. Einstimmige Liedchen religiösen und weltlichen Inhalts nach dem Gehör eingeübt.

Turnen. Frei- und Ordnungsübungen. Spiele.

Dritte Klasse.

Religion mit der zweiten Klasse. *Singen* mit der zweiten Klasse.
Schreiblesen nach Wevelmeyers Kinderfreund. *Turnen* mit der zweiten Klasse.
Rechnen nach Kantenichs Fibel, I. Teil, Zahlenkreis von 1—20.

Israelitischer Religionsunterricht.

1. *Abteilung* (VII u. VIII): 1 St.
Anfang der biblischen Geschichte. Das Leben der Erzväter in kurzen Umrissen.
2. *Abteilung* (IV—VI): 1 St.
Biblische Geschichte: Israel in Ägypten, die Wüstenwanderung. — Das Schma; die Segenssprüche, das Tischgebet.
3. *Abteilung* (II—III): 1 St.
Jüdische Geschichte von der Zerstörung des Tempels bis zum Abschluß des Talmud. — Die Gebete von Neujahr und Versöhnungstag (kursorisch); Einleitung und Zusammensetzung der Gebete. — Glaubenslehre.

Lesestoffe für das Schuljahr 1911/12.

Oberprima. *Deutsch:* Goethe, Hermann und Dorothea. Schiller, Die Braut von Messina. — *Latein:* Cicero, pro Sulla; Tusculanen I. Tacitus, Germania; Annalen III. IV (Auswahl). Horaz, Oden III. IV; Episteln. — *Griechisch:* Euripides, Medea. Thucydides VII. Plato, Gorgias. Demosthenes, 3. Philippische Rede. Homer, Ilias XVI ff. (Auswahl). — *Französisch:* Taine, La formation de la France moderne (Leipzig, Renger). Maitres Conteurs, ausgewählt von Hengesbach (Berlin, Weidmann). Molière, L'Avare, nach Ploetz, Manuel. Ausgewählte Abschnitte aus demselben Buche. — *Englisch:* Choice Passages, zusammengestellt von Hausknecht (Berlin, Wiegandt u. Grieben).

Unterprima. *Deutsch:* Goethe, Hermann und Dorothea. Schiller, Wallenstein. — *Latein:* Cicero, Cato maior; pro Archia. Tacitus, Historien IV. Horaz, Oden I. II; einige Epoden und Satiren. — *Griechisch:* Thucydides I. II (Auswahl). Demosthenes, 1. Philippische Rede. Plato, Crito. Sophokles, Aias. Ilias, 1. Hälfte (Auswahl). — *Französisch:* Racine, Phèdre, nach Ploetz, Manuel. Ausgewählte Prosa aus demselben Buche. Michaud, Influence et Résultats des Croisades (Leipzig, Renger). Daudet, Le petit Chose (Leipzig, Freytag). — *Englisch:* Wie Oberprima.

Obersekunda. *Deutsch:* Schiller, Die Jungfrau von Orleans. Mittelhochdeutsche Stücke nach dem Lesebuch. — *Latein:* Cicero, De imperio Cn. Pompei. Sallustius, Jugurtha. Vergilius, Aeneis V ff. (Auswahl). — *Griechisch:* Herodot nach der Auswahl

von Harder. Lysias, Ausgewählte Reden, Ausgabe von Vogel (Leipzig, Freytag). Homer, Odyssee, 2. Hälfte (Auswahl). — *Französisch*: Corneille, Horace, nach Ploetz, Manuel. Ausgewählte Prosa nach demselben Buche. — *Englisch*: Lesestücke aus Hausknecht, The English Scholar.

Untersekunda. *Deutsch*: Hebbel, Nibelungen (Velhagen u. Klasing). — *Latein*: Cicero, In Catilinam. Caesar, Bellum civile (in Abt. B außerdem Bellum Gallicum VII). Vergilius, Aeneis I. II. — *Griechisch*: Xenophon, Anabasis II. III (in Abt. B IV. V). Homer, Odyssee I, 1—95. V. VI. — *Französisch*: Abt. A: Gautier, Épopées françaises, Ausgabe von Strohmeyer (Leipzig, Freytag). Stücke aus Lüdecking. Abt. B: Erckmann-Chatrion, Histoire d'un conserit de 1813. Auswahl (Velhagen u. Klasing, Ausgabe B).

Obertertia. *Latein*: Caesar, Bellum Gallicum I, IV ff. Ovid, Metamorphosen, Auswahl von Stange (Leipzig, Teubner). — *Griechisch*: Xenophon, Anabasis I, 1—8.

Untertertia. *Latein*: Caesar, Bellum Gallicum II. III. Ovid, Metamorphosen, Auswahl nach Stange (Leipzig, Teubner).

Lehrbücher.

(Die neu eingeführten sind mit * bezeichnet.)

Religionslehre.

a) Katholische :

- IX-VI. Ecker, Kleine katholische Schulbibel.
V. IV. Ecker, Große katholische Schulbibel.
VI. Sursum corda, Schulgesangbuch.
VII-III. Diözesankatechismus.
III. Schröder, Kleine Kirchengeschichte.
II-I. Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien,
München bei Oldenbourg.
Rauschen, Kirchengeschichte (Bonn, Hanstein).

b) Evangelische :

- VIII-VI. Biblische Geschichten. Calw und Stuttgart, Vereinsbuchhandlung.
V-III. Nieden, Hilfsbüchlein für den evang. Religionsunterricht, Straßburg, Heitz.
V-II. Biblisches Lesebuch für ev. Schulen, Stuttg. priv. Württ. Bibelgesellschaft.
I. Novum Testamentum Græce.

c) Israelitische :

3. Abt. Levy, Biblische Geschichte.

Deutsch.

- IX. Wevelmeyer, Kinderfreund (Berlin, Grote).
VIII-VII. Die entsprechenden Teile von Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Vorschulen,
neu bearbeitet von Muff, Berlin bei Grote.

- VI-I. Die entsprechenden Teile von v. Dadelsen, Deutsches Lesebuch, Straßburg bei F. Bull (der 4. u. 5. Teil in neuer Auflage).
O. II. I. Lehmann, Übersicht über die Entwicklung der deutschen Sprache und Literatur (Berlin, Weidmann).
VI-I. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung, Berlin, Weidmann.

Lateinisch.

- VI. Ostermann, Übungsbuch für Sexta, neue Ausgabe A } mit dem
V. Ostermann, Übungsbuch für Quinta, neue Ausgabe A } grammatischen
IV. Ostermann, Übungsbuch für Quarta, neue Ausgabe A } Anhang.
III. Ostermann, Übungsbuch, Teil IV, 1 (für Unter- und Obertertia).
U. II. Ostermann, Übungsbuch, Teil IV, 2.
O. II. Klauke, Aufgaben zum Übersetzen ins Latein. für obere Klassen (Berlin, Weber).
I. Süpffe-Stegmann, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, 3. Teil (Heidelberg, Winter).
III. U. II. Müller, Lateinische Schulgrammatik, Ausgabe B (Leipzig, Teubner).
O. II. I. Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik.
III. Cæsar, Bellum Gallicum, Text von Schmalz (Teubner), und Ovid, Metamorphosen, Auswahl von Stange (Teubner).
II. Vergil, Aeneis, rec. Gühling (Teubner).
II u. I. Cicero, Orationes selectae.
I. Horatius und Tacitus.
III-I. Lateinisches Wörterbuch von Menge.

Griechisch.

- III-I. Gerth, Griechische Schulgrammatik.
U. III. Wesener, Griechisches Elementarbuch, I. Teil, neue Ausgabe.
O. III. U. II. Wesener, Griechisches Elementarbuch, II. Teil, Ausgabe B.
O. III. Xenophon, Anabasis, Schultext von Gemoll, Teubner.
O. II. Herodot, Auswahl von Harder, Leipzig bei Freytag.
II. Homer, Odyssee, Schulausgabe von Cauer, Freytag.
I. Homer, Ilias, Schulausgabe von Cauer, Freytag; Demosthenes, Olynthische und Philippische Reden.
O. III-I. Griechisches Wörterbuch von Benseler, Menge oder Gemoll.

Französisch.

- V u. IV. Gust. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B (für Gymnasien).
III-I. Ploetz, Schulgrammatik in kurzer Fassung, herausg. von Ploetz u. Kares.
III. U. II. Lüdecking, Französisches Lesebuch, I. Teil, neue Ausgabe.
O. II. I. Ploetz, Manuel.
Französisches Wörterbuch von Thibaut oder Sachs-Vilatte. (Bloße Taschenwörterbücher genügen nicht.)

Englisch.

- O. II. Hausknecht, *The English Scholar* (Berlin, Wiegandt u. Grieben).

Geschichte.

- IV. Kromayer, *Alte Geschichte*, für mittlere Klassen, Altenburg, Pierer.
III. Eckertz, *Deutsche Geschichte*, bearbeitet von Derichsweiler.
II. Herbst, *Hilfsbuch für die oberen Klassen*, Heft 1.
I. Herbst, *Hilfsbuch für die oberen Klassen*, Heft 1–3.
III-I. *Historischer Schulatlas* von Putzger.

Geographie.

- VI-IV. Seydlitz, *Grundzüge der Geographie* (ursprüngliche Ausgabe A).
III-I. Seydlitz, *Kleinere Schulgeographie* (ursprüngliche Ausgabe B).
VI-V. Debes, *Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen*.
IV-I. Sydow-Wagner, *Methodischer Schulatlas*.

Rechnen und Mathematik.

- IX-VIII. Kentenich, *Praktisches Rechenbuch*, I. Teil.
VII. Kentenich, II. Teil.
VI-IV. Wirz, *Rechenbuch für höhere Lehranstalten*, Gebweiler bei Boltze.
III-I. Mehler, *Elementarmathematik*.
III-I. Heis, *Beispielsammlung für Arithmetik und Algebra* (für III u. II in der neuen Ausgabe von Druxes).
O. II. I. Wittstein, *Fünfstellige Logarithmentafeln*.

Naturwissenschaften.

- VI-U. III. Pokorny-Fischer, *Naturgeschichte des Tierreichs*.
V-U. III. Pokorny-Fischer, *Naturgeschichte des Pflanzenreichs*.
O. II. I. Koppe, *Anfangsgründe der Physik* (für O. II in der neuen Bearbeitung).

II. Verfügungen des Kaiserlichen Oberschulrats von allgemeiner Bedeutung.

O. S. 5781 (20. Juli 1910): Das *Schulgeld* wird für die Vorschulklassen auf 100 *M.*, für die Gymnasialklassen auf 140 *M.* erhöht.

O. S. 9834 (7. November 1910): Am *Allerseelentage* ist, wenn in einzelnen Klassen die Zahl der katholischen Schüler mehr als die Hälfte beträgt oder wenn mehr als die Hälfte des Lehrerkollegiums dem Gottesdienst beizuwohnen wünscht, in diesen Klassen, bezw. in der ganzen Schule von 8 bis 10 Uhr freizugeben.

O. S. 7719¹ (20. Dezember 1910): Der Besuch *kinematographischer Vorstellungen* durch Schüler ist zu beachten; etwa vorkommende Unzutraglichkeiten sind der Ortspolizeibehörde zu melden.

O. S. 10128 (17. Dezember 1910): Die *Schonung der Stechpalme* ist den Schülern zu empfehlen.

O. S. 1069 (9. Februar 1911): Die Verordnung vom 30. Januar 1911 (Amtsblatt vom 4. Februar 1911), betreffend *übertragbare Krankheiten*, ist genau zu beachten.

O. S. 1633 (2. März 1911): Genehmigt die *Einführung des English Scholar* von *Hausknecht* für O. II im nächsten Schuljahr.

O. S. 4520 (20. Mai 1911): Bei *Lieferungen an Papier und Geschäftsbedürfnissen* sind bei gleicher oder annähernd gleicher Preisstellung und genügender Beschaffenheit elsäß-lothringische Geschäftshäuser zu berücksichtigen.

III. Zur Geschichte der Schule.

Die Schlußfeier für das Schuljahr 1909/10 fand am 5. August statt. Abiturient *Müller* behandelte in seiner Abschiedsrede die Frage, wie Goethe zu seiner Lehre von der Metamorphose der Pflanzen gekommen sei. Der Direktor zeigte im Anschluß daran, inwiefern das Forschen Goethes auf naturwissenschaftlichem Gebiete für die künftigen Studien der Abiturienten vorbildlich sein könne. Als Preise erhielten aus den Stiftungen Heidemann und Vogel *Doll* (O. I): Die romanischen Literaturen und Sprachen (Aus Kultur der Gegenwart); *Jahn* (O. I): Paulsen, System der Ethik; *Finger* (U. I): Die griechische und lateinische Literatur und Sprache (Aus Kultur der Gegenwart); *Steffan* (O. II): Baumgarten, Poland und Wagner, Die hellenische Kultur; *Butscha* (O. II): Wolf, Molière; *Rheinboldt*, *Meta* (O. II): Scherer, Geschichte der deutschen Literatur.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs, am 13. September, schieden aus dem Kollegium die Herren Oberlehrer *Schnee*, der an das Gymnasium in Saargemünd, wissenschaftl. Hilfslehrer *Leyrer*, der an das Lyzeum in Metz, und wissenschaftl. Hilfslehrer *Bloch*, der an die Oberrealschule bei St. Johann in Straßburg versetzt wurde. Es traten in das Kollegium ein die Herren Oberlehrer *Rodenberg*, bisher an der Oberrealschule in Colmar, und wissenschaftl. Hilfslehrer *Potyka*, bisher an der Oberrealschule beim Kaiserpalast in Straßburg; ferner die Herren *Albert Schwarzlosen* und *Viktor Lauth* als Probekandidaten.

Der diesjährige Vortragsabend fand am 27. November unter sehr erfreulicher Beteiligung der Angehörigen der Schüler statt.

Am 18. Dezember wurde Herrn Oberlehrer *Ferrenbach* das Prädikat als Professor verliehen, am 5. Januar der Rang der Räte 4. Klasse.

Zum 5. Januar wurde Herr *Lauth* an das Gymnasium in Buchweiler versetzt und Herr *Marcell Maurer*, ein früherer Schüler des Lyzeums, der Anstalt als Probekandidat überwiesen.

Zum 18. Januar wurde dem Unterzeichneten der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen.

An Kaisersgeburtstag hielt die Festrede Herr Oberlehrer *Rodenberg* über das Thema: „Neue Aufgaben deutscher Politik.“

Mit dem Schluß des zweiten Tertials (4. April) schied Herr *Oberle* nach Ableistung des Probejahrs aus dem Kollegium, um seiner Militärpflicht zu genügen.

Vom 27. April bis zum 21. Juni war Herr Dr. *Linckenheld* zu einer achtwöchigen Übung eingezogen. Er wurde durch die Herren *Maurer* und *Schwarzlosen* vertreten.

Am 24. Mai wurde Herr *Gully* zum Reallehrer ernannt.

Die Klassenausflüge fanden am 30. Mai statt, das Kinderfest der Vorschule am 5. Juli.

Am 4. Juli starb in Colmar Herr Musikdirektor *Paul Runge*, der vom 1. Oktober 1873 bis 1. September 1907 am Lyzeum, zuletzt als Reallehrer, tätig war. Am 7. Juli geleitete ihn die Schule zur letzten Ruhestätte. Unermüdliches und erfolgreiches Forschen sichert ihm dauernde Anerkennung auf dem Gebiet der Musikwissenschaft, Treue und Güte im Lehrerberuf die Dankbarkeit der Schüler und die Wertschätzung der Amtsgenossen.

Nachdem am 15. bis 18. Mai von den Abiturienten die schriftlichen Arbeiten angefertigt waren, wurde am 25. und 26. Juli die Reifeprüfung unter Vorsitz des Herrn Geheimrat Dr. *Scherer* abgehalten. Von den 17 Abiturienten bestanden 16.

Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war recht befriedigend. Nur wurden mehrere Lehrer durch übertragbare Krankheiten in ihrer Familie gezwungen der Schule längere oder kürzere Zeit fernzubleiben. Durch Einführung der elektrischen Beleuchtung ist das Schulgebäude in gesundheitlicher Beziehung sehr verbessert worden.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Übersicht über den Schulbesuch im Schuljahr 1910/1911.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.			
	O. I.	U. I.	O. II.	U. II.	O. III A, B.	U. III A, B.	IV.	V.	VI.	Summa.	1.	2.	3.	Summa.
1. Bestand am 1. Juli 1910 . . .	12	20	24	20	27	38	41	30	24	236	37	27	19	83
2. Zugang durch Versetzung am Schluß des Schuljahrs 1909/10	19	21	17	24	34	36	28	23	16	218	27	18	—	45
3. Abgang vom 1. Juli 1910 bis zum 31. Oktober 1910 . . .	14	5	4	1	3	4	3	2	—	36	38	2	—	40
4. Zugang durch Aufnahme am Anfang des Schuljahres 1910/11	—	1	2	—	—	4	1	3	18	29	8	4	25	37
5. Bestand am 1. November 1910	17	18	18	26	34	40	31	26	35	245	34	20	26	80
6. Zugang bis 1. Juli 1911 . . .	—	1	2	1	2	—	2	1	2	11	6	1	3	10
7. Abgang bis 1. Juli 1911 . . .	—	2	1	2	2	2	2	—	1	12	3	1	3	7
8. Bestand am 1. Juli 1911 . . .	17	17 ¹⁾	19 ²⁾	25	34 ³⁾	38 ⁴⁾	31 ⁵⁾	27 ⁶⁾	36 ⁷⁾	244	37	20	26	83
9. Durchschnittsalter am 1. Juli 1911.	19,2	18,2	17,5	16,3	15,0	13,11	13,1	11,6	10,6		9,4	8,1	6,11	

1) Darunter 1 Mädchen. 2) 2 Mädchen. 3) 3 Mädchen. 4) 1 Mädchen. 5) 3 Mädchen. 6) 1 Mädchen. 7) 1 Mädchen.

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.						B. Vorschule.					A. B. zusammen.					Gesamtzahl der Schüler.		
	Katholiken.	Evangelische.	Israeliten.	Einheimisch am Schulort.	Answärtige.	Nicht-Deutsche.	Katholiken.	Evangelische.	Israeliten.	Einheimisch am Schulort.	Answärtige.	Nicht-Deutsche.	Katholiken.	Evangelische.	Israeliten.	Einheimisch am Schulort.		Answärtige.	Nicht-Deutsche.
1. Bestand am 1. Juli 1910	119	103	14	161	74	1	31	44	8	78	4	1	150	147	22	239	78	2	319
2. Bestand am 1. Nov. 1910	133	98	14	164	80	1	30	41	9	75	3	2	163	139	23	239	83	3	325
3. Bestand am 1. Juli 1911	134	96	14	163	80	1	31	44	8	78	3	2	165	140	22	241	83	3	327

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst haben in der Zeit vom 1. Juli 1910 bis dahin 1911 erhalten 16 Schüler, von denen 3 zu einem praktischen Berufe übergegangen sind.

C. Die Abiturienten im Schuljahr 1910/11.

Nr.	Name	Tag und Ort der Geburt	Be- kenntnis	Stand und Wohnort des Vaters	Auf dem Lyzeum seit	Künftiger Beruf
1	<i>Behr,</i> Franz	23. März 1890, Colmar	kath.	Rechtsanwalt a. D., Colmar	Dez. 1908	Photographie
2	<i>Bolchert,</i> Robert	16. Februar 1894, Munzenheim	evang.	Rentmeister, Munzenheim	Ostern 1903	Rechtswissenschaft
3	<i>Brandenberger,</i> Paul	1. Juli 1891, Bebenheim	evang.	Hauptlehrer, Reichenweier	Herbst 1901	Theologie
4	<i>Depetri,</i> Eugen	5. März 1893, Colmar	kath.	Rechner d. Gaswerks, Colmar	Herbst 1902	Rechtswissenschaft
5	<i>Finger,</i> Otto	14. November 1893, Pfirt	evang.	Oberlandesgerichts- rat, Colmar	Ostern 1909	Rechtswissenschaft
6	<i>Gebel,</i> Albert	11. Februar 1891, Colmar	kath.	Hauptlehrer, Colmar	Herbst 1901	Bankfach
7	<i>Graff,</i> Bernhard	8. September 1892, Bettlach	kath.	Lehrer, Colmar	Herbst 1902	Mathematik
8	<i>Hütt,</i> Karl	4. Juli 1892, Schlettstadt	evang.	Lehrer, Colmar	Herbst 1901	Bankfach
9	<i>Kulisch,</i> Walter	7. Februar 1893, Geisenheim a. Rh.	evang.	Direktor, Colmar	Januar 1900	Rechtswissenschaft
10	<i>Oppler,</i> Alfred	19. Februar 1893, Diedenhofen	evang.	Oberlandesgerichts- rat, Colmar	Herbst 1908	Rechtswissenschaft
11	<i>Reiner,</i> Wilhelm	5. September 1891, Riegel	kath.	Brauereidirektor, Colmar	Dez. 1908	Philologie
12	<i>Riegert,</i> Karl	20. Mai 1893, Markirch	kath.	† Bürgermeister, Colmar	Herbst 1899	Rechtswissenschaft
13	<i>Riegert,</i> Paul	30. Mai 1891, Markirch	kath.	† Bürgermeister, Colmar	Herbst 1897	Baukunst
14	<i>Studer,</i> Moritz	17. Mai 1892, Colmar	kath.	Lehrer, Colmar	Herbst 1902	Arzneikunde
15	<i>Wagner,</i> Alfred	17. Oktober 1892, Sulzbach	kath.	† Landwirt, Sulzbach	Herbst 1901	Rechtswissenschaft
16	<i>Wirz,</i> Max	7. Februar 1891, Oberehnheim	kath.	Oberrealschul- direktor, Colmar	Dez. 1908	Rechtswissenschaft

V. Lehrmittel.

A. Die **Lehrerbibliothek** erhielt folgenden Zuwachs:

Kühn, Die Pensionsverhältnisse der Landesbeamten u. s. w. in Elsaß-Lothringen. *Fock*, Catalogus dissertationum philologicarum classicarum. *Müller-Pouillet*, Lehrbuch der Physik. *Besant*, Ein Wandel der Welt u. s. w. (Geschenk des Herrn Ostermann). *Schaeffer*, 1400 mathematische Abiturientenaufgaben. *Welter*, Geschichte der franz. Literatur. *Hemmer*, Die Anfänge L. Tiecks und seine dämonisch-schauerliche Dichtung (Geschenk des Herrn Verfassers). *Förster*, Schule und Charakter. *Hughes-Zell*, Mißgriffe beim Unterricht. *Lehmann*, Übersicht über die Entwicklung der deutschen Sprache u. Literatur. *Schupp*, Streitschriften I. *Hoppe*, Die Tatsachen über den Alkohol. *Hartmann u. Weygandt*, Die höhere Schule und die Alkoholfrage. *Esche u. Blank*, Lebensglück und Volkskraft. *Esche*, Jugendkraft und Jugendfreude. *Meyer*, Bürgerkunde für die höheren Schulen Deutschlands. *Manitius*, Geschichte der latein. Literatur des Mittelalters. *Xenophon*, Anabasis, erklärt von Hansen. *Gercke u. Norden*, Einleitung in die Altertumswissenschaft I, II. *Witte*, Die älteren Hohenzollern u. ihre Beziehungen zum Elsaß (Geschenk des K. Oberschulrats). *Plattner*, Grammatik der franz. Sprache. *Brandt*, Sehen und Erkennen. *Hauck*, Kirchengeschichte Deutschlands, 5. Teil. *Teubner*, Geschichte der Firma (Geschenk der Verlagsbuchhandlung). Deutschland als Weltmacht, herausgegeben vom Kaiser Wilhelm-Dank (Geschenk des Herrn Statthalters). *Ziebarth*, Aus dem griech. Schulwesen. *Paul*, Prinzipien der Sprachgeschichte, 4. Aufl. *Schäfer*, Deutsche Geschichte. *Blümner*, Die röm. Privataltertümer. *Brehm*, Tierleben. *Rosenberg*, Unterstufe der Physik. *Kleiber*, Lehrbuch der Physik für humanist. Gymnasien. *Kunz*, Geschichte der Blindenanstalt zu Illzach-Mülhausen (Geschenk d. K. Oberschulrats). *Leuchtenberger*, Der Schuldirektor.

B. **Schülerbibliothek.**

Abteilung A: *Bielschowsky*, Goethe, 2 B. *Engel*, Geschichte der deutschen Literatur, 2 B. *Faraday*, Naturgeschichte einer Kerze. *Enzberg*, Heroen der Nordpolarforschung. *Graf Dürckheim*, Erinnerungen alter und neuer Zeit. *Loewenberg*, Geschichte der geographischen Entdeckungsreisen. *Horn*, Deutsche Balladen. *Sallwürk*, Moderne Lyrik. *Ders.*, Deutsche Romantik. *Winckelmann*, Edle Einfachheit und stille Größe. *Allmers*, Marschenbuch. *Welter*, Geschichte der französischen Literatur. *Foerster*, Lebensführung. *Ders.*, Lebenskunde. *Freytag*, Bilder aus der deutschen Vergangenheit, 3 B. *Budde*, Naturwissenschaftliche Plaudereien. *Roth*, Griechische Geschichte. *Ders.*, Römische Geschichte. *Jaeger*, Deutsche Geschichte, 2 B. *Berger*, Schiller, 2 B. *Biese*, Deutsche Literaturgeschichte, 3 B. *Tschudi*, Das Tierleben der Alpenwelt. *Wilamowitz-Moellendorff*, Griechische Tragödien, 3 B. *Schmitt*, Goethe im Elsaß. *Naegle*, Einführung in die

Kunstgeschichte. *Wislicenus*, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt. *Gäbler*, Heroen der Afrikaforschung. *Springer*, Aus meinem Leben. *Ratzel*, Deutschland. *Reichard*, Stanley. *Neurath*, Antike Wirtschaftslehre. *Keller*, Ausgewählte Werke des Hans Sachs. *Bitterauf*, Friedrich der Große. *Biedenkapp*, Sonnenmär. *Weise*, Deutsche Redensarten. *Keller*, Grillparzers Selbstbiographie. *Stowasser*, Griechenlyrik: *Ders.*, Römerlyrik. *Klaußmann*, Mit Büchse, Spaten und Ochsenstrick in S.-W. Afrika. *Kleinschmidt*, Befreiung Germaniens vom Römerjoch. *Ein Primaner*, Meine Ferienreise nach Rom. *Meyer*, Jürg Jenatsch. *François*, Die letzte Reckenburgerin. *Frenssen*, Die drei Getreuen. *Ders.*, Jörn Uhl. *Raabe*, Gesammelte Erzählungen, 4 B. *Ders.*, Chronik der Sperlingsgasse. *Ders.*, Unseres Herrgotts Kanzlei. *Willibald Alexis*, Vaterländische Romane, 8 B. *Seidel*, Leberecht Hühnchen. *Eyth*, Hinter Pflug und Schraubstock. *Wolff*, Die Hohkönigsburg. *Ders.*, Der Sülzmeister, 2 B. *Baumbach*, Truggold. *Ernst*, Asmus Sempers Jugendland. *Ders.*, Semper der Jüngling. *Heer*, An heiligen Wassern. *Storm*, Der Schimmelreiter. *Ders.*, Die Söhne des Senators. *Ders.*, Chronik von Grieshuus. *Ders.*, Bötjer Basch. *Keller*, Die Leute von Seldwyla, 2 B. *Thompson*, Tierhelden. *Scheffel*, Der Trompeter von Säkkingen. *Blümlein*, Saalburgstürme. *Freytag*, Ingo. *Rosegger*, Peter Mayr der Wirt an der Mahr. *Sudermann*, Frau Sorge. *Wildenbruch*, Kindertränen. *Ders.*, Das edle Blut.

Abteilung B: *Andersen*, Märchen. *Aurbacher*, Abenteuer der 7 Schwaben. Sammlung: Aus unserer Väter Tagen. *Bahmann*, Das Kreuz im deutschen Walde; An des Reiches Ostmark; Gott will es! Unter dem großen Kurfürsten. *Bäbler*, Heldengeschichten des Mittelalters. *Bayer*, Mit dem Hauptquartier in Südwestafrika. *Bechstein*, Märchen: Vom tapfern Schneiderlein, Däumling, Zauberwettkampf. *Beecher-Stowe*, Onkel Toms Hütte. *Biedenkapp*, Was erzähle ich meinem Sechsjährigen; Bilder aus den deutschen Kolonien. *Brentano*, Chronika eines fahrenden Schülers; Geschichte vom Kasperl u. Annerl; Gockel, Hinkel u. Gackeleia. *Caspari*, Der Schulmeister und sein Sohn. *Conscience*, Der Löwe von Vlaanderen. *Cooper*, Der letzte Mohikaner. *Dove*, Südwest-Afrika; Herzog Ernst. *Ehlers*, Im Osten Asiens, Im Sattel durch Indochina, Samoa. *Eyth*, Der blinde Passagier. *Falke*, Drei gute Kameraden, Klaus Bärlappe, Historia von Dr. Faustus. *Freytag*, Karl der Große, Friedrich Barbarossa. *Frommel*, Aus der Familienchronik, In des Königs Rock. *Fuchs*, Ritterburgen. *Ganghofer*, Märchen vom Karfunkelstein. *Gast*, Drygalskis Reise nach dem Südpol, Nansens Reise zum Nordpol, Hedins Reise durch Tibet. *Gerstäcker*, Klabautermann. *Grimm*, Elfenmärchen, Kinder- und Hausmärchen, Märchen, Sagen, Tischlein deck dich. *Habberton*, Helenes Kinderchen. *Hauff*, Lichtenstein. *Hepner*, Tiergeschichten. *Hoffmann*, Erzählungen. *Horn*, Belagerung von Wien, Blücher, Eroberung von Konstantinopel, Prinz Eugen, Korsarenjagd, Zieten. *Kaulbach-Güll*, Bilderbuch. *Keck-Busse*, Deutsche Heldensagen. *Kleist*, Michael Kohlhaas. *König*, Ums heilige Grab. *Kotzde*, Stabstropfeter Kostmann, Herzog Wittekind. *Kraepelin*, Naturstudien. *Lindner*,

Krieg gegen Frankreich. *Lohmeyer-Wislicenus*, Auf weiter Fahrt. *Marryat*, Der Pirat, Sigismund Rüstig. *Meyer*, Die Kriege Friedrichs des Großen. *Mörike*, Der Bauer und sein Sohn, Das Stuttgarter Hutzelmännlein. *Münchgesang*, Der Vierherr von Erfurt, Münchhausens Abenteuer. *Musäus*, Legenden von Rübezahl; Novellenbuch: Geschichten aus deutscher Vorzeit, Seegeschichten, Kriegsgeschichten. *Ohorn*, Karlsschüler u. Dichter, Kaiser Rotbart, Aus Tagen deutscher Not, Schiller und Goethe. *Örtel*, Friendsberg. *Pfeffel*, Fabeln und Gedichte. *Platen*, Abassiden. *Pocci*, Hansel und Gretel, Laurin, Märchen, Lieder und lustige Komödien. *Rein*, Ein armer Musikant. *Reinick*, Gedichte, Erzählungen, Märchen. *Richter*, Familienschatz. *Rinck*, Kajakmänner. *Roth, K. L.*, Griechische Geschichte, Römische Geschichte. *Roth, R.*, Die Römer in Deutschland, Stanleys Reise. *Scheel*, Deutsch-Ostafrika. *Schmid*, Gesammelte Schriften. *Schmidt*, Reineke Fuchs. *Schupp*, Arndt, Rulin Baarpfennig. *Schwab*, Der gehörnte Siegfried, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums, Wigalois vom Rade. *Spechter*, Der gestiefelte Kater. *Sperl*, Der Obrist, Der Faquin. *Spörlin*, Der Kaysersberger Doktor. *Spyri*, Kurze Geschichten, Gritlis Kinder, Heidi, Heimatlos. *Stephan*, Im Morgenrot des Reiches, Der Spion. *Storm*, Pole Poppenspärer. *Tegnér*, Frithjofssage. *Thoma*, Gutenberg, Konrad Wiederholt, Tiermärchen. *Verne*, Kapitän Grant, Reise um die Erde. *Wagner*, Entdeckungsreisen. *Weinland*, Rulaman. *Weitbrecht*, Prinz Eugen, Weltumsegelungsfahrten von Cook. *Werner*, Admiral Karpfanger, Erinnerungen aus dem Seeleben. *Wild*, Daubitz.

C. Der **Sammlung der Anschauungsmittel für den sprachlichen, geschichtlichen und Religionsunterricht** wurden als Geschenke überwiesen: 3 eingerahmte Photographieen (*Homer, Sophokles, Demosthenes*); *Bilder zur Odyssee* nach Prellers Gemälden.

D. Die **Kartensammlung** wurde nicht vermehrt.

E. Für das der Oberrealschule und dem Lyzeum gemeinschaftliche **Physikalische Kabinett** wurde eine größere Anzahl von Apparaten ausgebessert und angeschafft; sie sind im Jahresbericht der Oberrealschule verzeichnet. Ebenso die **Unterrichtsmittel für das Zeichnen**, die für beide Anstalten beschafft wurden.

F. Für den Unterricht in der **Naturgeschichte** wurden angeschafft: Eine Sammlung einheimischer Käfer und Schmetterlinge. Geschenkt wurden: Schlingnatter (von Herrn Ersten Staatsanwalt *Schröder*), Ringelnatter (vom Quintaner *Didierlaurent*).

G. Die **Musikaliensammlung** wurde vermehrt durch: Siegfrieds Totenfahrt, Partitur und Stimmen, von *Podbertsky*. Kreuzfahrersang von *Cursch-Bühren*, Partitur. Gothen-treue von *Meyer-Obersleben*, Partitur. Klassische Stücke für Orchester, Heft IV.

Allen denen, die uns durch Zuwendungen an diese Sammlungen erfreut haben, sei auch hier im Namen der Anstalt bestens gedankt.

VI. Unterstützungen.

Aus *Landesmitteln* erhielten 8 Schüler eine ganze und 8 Schüler eine halbe Schulgeldfreistelle. Ferner wurden 2 Schülern Studienunterstützungen im Gesamtbetrage von 100 *M* bewilligt. Aus der *Stadtkasse* erhielten 6 Schüler eine ganze, 8 eine halbe Freistelle.

VII. Mitteilungen an die Eltern.

Das Schulgeld beträgt: in den Vorschulklassen 100 *M* jährlich (je 30 *M* in den beiden Wintertertialen, 40 *M* im Sommertertial), in den Gymnasialklassen: 140 *M* jährlich (je 42 *M* in den Wintertertialen, 56 *M* im Sommertertial).

Von drei das Lyzeum (Gymnasium und Vorschule) besuchenden Brüdern ist der jüngste frei.

Bewerbungen um Landesfreistellen und Studienunterstützungen sind beim Direktor in der ersten Schulwoche des Winter- oder des Sommerhalbjahres, solche um städtische Freistellen beim Herrn Bürgermeister einzureichen. Schülern der Vorschule werden Freistellen in der Regel nicht bewilligt.

Schüler, welche nicht in der regelmäßigen Frist in die höhere Klasse versetzt werden, ohne durch Krankheit oder andere triftige Gründe entschuldigt zu sein, verlieren die ihnen aus Landesmitteln bewilligten Unterstützungen.

Die Anmeldung von Schülern und Schülerinnen erfolgt beim Direktor mündlich oder schriftlich. Es sind dabei vorzulegen: *Geburts- und Impfschein*, bezw. *Wiederimpfungsschein*, und beim vorhergegangenen Besuch einer anderen höheren Schule das *Abgangszeugnis*.

Die mündliche Anmeldung von Knaben für das neue Schuljahr wird am 14.—16. September von 9—12 Uhr entgegengenommen.

Die Anmeldung von Mädchen muß, da für deren Zulassung zur Aufnahmeprüfung die Genehmigung des K. Oberschulrats einzuholen ist, bis zum 4. August mündlich stattfinden oder schriftlich bis zum 4. September.

Die Aufnahmeprüfung wird Montag, den 18. September, von 8 1/2 Uhr ab vorgenommen.

Beginn des neuen Schuljahres am selben Tage: Montag, den 18. September, nachmittags. Die Gymnasiasten haben sich um 1/2 3 Uhr, die Vorschüler um 3 Uhr in ihren Klassen einzufinden.

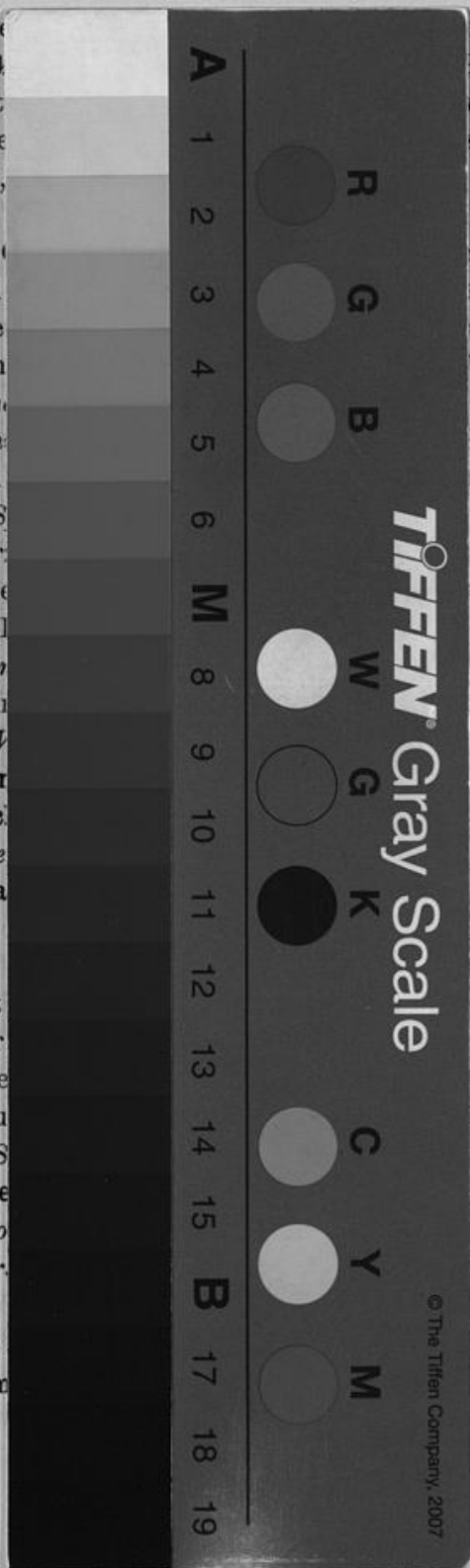
Colmar, den 31. Juli 1911.

Der Direktor des Lyzeums:

Prof. Dr. GNEISSE.

Krieg gegen Frankre
 Sigismund Rüstig. M
 sein Sohn, Das Stut
 Münchhausens Abente
 aus deutscher Vorzeit,
 Kaiser Rotbart, Aus
Pfeffel, Fabeln und
 Märchen, Lieder und
 Erzählungen, Märche
 Griechische Geschich
 Stanleys Reise. *Sch*
 Reineke Fuchs. *Sch*
 Die schönsten Sagen
 gestiefelte Kater. S
 Doktor. *Spyri*, Kur
 Morgenrot des Reiche
Thoma, Gutenberg, I
 um die Erde. *Wagn*
 Eugen, Weltumsegelun
 aus dem Seeleben. V
 C. Der **Sammlur**
 und **Religionsunterrie**
 (*Homer, Sophokles, De*
 D. Die **Kartensa**
 E. Für das der
Kabinett wurde eine
 sind im Jahresbericht
das Zeichnen, die für
 F. Für den Unte
 einheimischer Käfer u
 Ersten Staatsanwalt S
 G. Die **Musikalie**
 und Stimmen, von *Po*
 treue von *Meyer-Olber*

Allen denen, die
 sei auch hier im Nam



iter Fahrt. *Marryat*, Der Pirat,
 Großen. *Mörrike*, Der Bauer und
ang, Der Vierherr von Erfurt,
 zahl; Novellenbuch: Geschichten
Ohorn, Karlsschüler u. Dichter,
 d Goethe. *Örtel*, Freundsberg.
cci, Hansel und Gretel, Laurin,
 er Musikant. *Reinick*, Gedichte,
k, Kajakmänner. *Roth, K. L.*,
 P., Die Römer in Deutschland,
 esammelte Schriften. *Schmidt*,
Schwab, Der gehörnte Siegfried,
 lois vom Rade. *Spechter*, Der
Spörlin, Der Kaysersberger
 Heidi, Heimatlos. *Stephan*, Im
 enspäler. *Tegnér*, Frithjofssage.
Verne, Kapitän Grant, Reise
 , Rulaman. *Weitbrecht*, Prinz
 miral Karpfanger, Erinnerungen

sprachlichen, geschichtlichen
 : 3 eingerahmte Photographieen
 Prellers Gemälden.

gemeinschaftliche **Physikalische**
 asgebessert und angeschafft; sie
 benso die **Unterrichtsmittel für**

en angeschafft: Eine Sammlung
 den: Schlingnatter (von Herrn
 er *Didierlaurent*).

: Siegfrieds Totenfahrt, Partitur
ersch-Bühnen, Partitur. Gothen-
 für Orchester, Heft IV.

ie Sammlungen erfreut haben,

VII. Untersuchungen

Die Untersuchungen über die Wirkung der ...

VIII. Untersuchungen zu die Elektrizität

Die Untersuchungen über die Wirkung der ...

Die Untersuchungen über die Wirkung der ...

Die Untersuchungen über die Wirkung der ...

Die Untersuchungen über die Wirkung der ...

Die Untersuchungen über die Wirkung der ...

Die Untersuchungen über die Wirkung der ...

Die Untersuchungen über die Wirkung der ...

VON DR. G. BRUNNEN